

Autor(en): **Keller-Tarnuzzer, Karl**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Jahrbuch der Schweizerischen Gesellschaft für Urgeschichte =
Annuaire de la Société suisse de préhistoire = Annuario della
Società svizzera di preistoria**

Band (Jahr): **43 (1953)**

PDF erstellt am: **24.02.2021**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Vorwort

Wir haben letztes Jahr von unseren Bemühungen gesprochen, das Jahrbuch unserer Gesellschaft den heutigen Anforderungen der Wissenschaft so weit wie möglich anzupassen. Dem entspricht es, daß auch die Bücherbesprechungen an Umfang wesentlich zugenommen haben. Wir sind davon abgekommen, selbständige Publikationen nur kurz anzuzeigen, weil wir es für unsere Aufgabe halten, Neuerscheinungen kritisch zu beleuchten. Die Zahl der uns zugeschickten Besprechungsexemplare zeigt die wachsende Beachtung, die unser Jahrbuch im In- und Ausland findet. Es ist selbstverständlich, daß wir nur Werke besprechen können, die uns zugesandt werden; denn die Forderung nach wissenschaftlicher Objektivität und Unabhängigkeit, der sich jede gewissenhafte Redaktion zu unterziehen hat, bringt es mit sich, daß wir uns die Wahl der Rezensenten vorbehalten müssen.

Auch dieses Jahr haben wir wiederum viel und herzlich zu danken. Wir nennen in erster Linie unseren derzeitigen Assistenten Dr. Franz Fischer, der nicht nur bei der Drucklegung, sondern auch als Verfasser wertvolle Mitarbeit geleistet hat. Wie letztes Jahr über die Oppida, so hat er diesmal auf unsere Anregung hin eine zusammenfassende Literaturübersicht über die Importwege der späten Hallstatt- und frühen Latènezeit beigezeichnet, die sicher von mancher Seite begrüßt werden wird (S. 74 ff.). Für die welschen Beiträge danken wir vor allem unserem Freund Dr. E. Pelichet, Nyon, dann aber auch Prof. M.-R. Sauter, Genève, die beide unser Bestreben aufrichtig unterstützen, die französische Sprache in unsern Jahrbüchern gebührend zur Geltung zu bringen. In ähnlicher Weise waren Prof. Ferdinando Kientz und Dr. F. Rittatore für das italienische Sprachgebiet für uns tätig. Wir freuen uns, daß wir zahlreiche Mitarbeiter im In- und Ausland für alle Teile unserer Jahrbücher, einschließlich der Bücherbesprechungen, gefunden haben; ihre Beiträge sind stets mit Namen und im Sinne des Dankes gekennzeichnet. Schließlich drängt es uns, unsere Anerkennung auch den zahlreichen Institutionen auszusprechen, die uns mit Leihklischees in liberaler Weise aushalfen.

Wir machen noch darauf aufmerksam, daß unser nächstes Jahrbuch erst 1955 erscheinen wird, und zwar als Doppelband; 1954 werden wir unsern Mitgliedern und Austauschinstitutionen aus Anlaß des Pfahlbaujubiläums den 13. Pfahlbaubericht überreichen.

Frauenfeld, Ende September 1953.

Karl Keller-Tarnuzzer
Sekretär der Gesellschaft

Alle gezeichneten Artikel erscheinen ausdrücklich unter der alleinigen Verantwortung ihrer Verfasser